

Studienabschluss steht bevor, Unsicherheiten, Selbstzweifel und evtl. auch psychosomatische Angsterkrankung

Beitrag von „Humblebee“ vom 1. Januar 2021 12:25

Zitat von Salzkristall

Du sagst, es werden in Deutsch und Englisch in der Berufsschule andere Inhalte unterrichtet, als ich das aus Studium oder Schulzeit kennen würde, nichtsdestotrotz wird mir gleichzeitig hier geraten, ich solle anstelle der allg. Gymnasien eher berufliche Schulen anpeilen? Für's Referendariat und spätere Unterrichten machen mir diese "anderen Inhalte in Deutsch und Englisch" dann anscheinend keine Probleme, wohl aber in einer Azubi-Berufsschulklasse, deren Unterricht ich sogesehen fast schon selbst schmeißen könnte, allenfalls zumindest schonmal Vertretungsunterricht?? Das erschließt sich mir jetzt doch nicht so ganz.

Das war nicht nur auf dich persönlich bezogen, sondern allgemein darauf, dass es zumindest hier in Niedersachsen für Abiturient*innen meines Wissens - wie ich mehrfach schrieb - nicht möglich ist, an Teilen des berufsschulischen Unterrichts nicht teilzunehmen bzw. diesen aufgrund ihrer Vorbildung "erlassen" zu bekommen. Dass jemand wie du den Unterricht in einer Berufsschulklasse aufgrund des absolvierten Studiums quasi "selbst schmeißen" könnte, wäre hier also sozusagen "persönliches Pech"... Wenn es in BW aber eh anders ist, sprich: dass du vom Berufsschulunterricht in GK und Deutsch in der Berufsschule "befreit" werden könntest, wärest du ja sowieso fein 'raus und bräuchtest dir keine Gedanken mehr darüber zu machen!

Davon abgesehen sollte es aber jemandem wie dir, der ein Studium in Englisch und Deutsch absolviert hat, im Rahmen des Referendariats - falls du dieses an einer beruflichen Schule machen solltest - durchaus möglich sein, dich in neue Inhalte einzuarbeiten. Auch wäre ein Einsatz am Beruflichen Gymnasium (aber nicht ausschließlich!) möglich, wo es in Deutsch und Englisch keine berufsspezifischen Inhalte gibt.

Wie dem auch sei: Falls du nun doch nicht das Referendariat sondern eine Ausbildung im dualen System anstrebst, solltest du dich schnellstmöglich um einen Ausbildungsplatz bemühen!